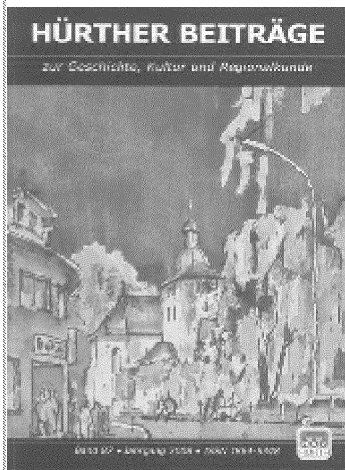


## Hürther Beiträge zur Geschichte, Kultur und Regionalkunde

Begründet 1964 als *Hürther Heimat*



Eröffnet wurde die Schriftenreihe im Jahre 1964 mit einigen Mitteilungen, Geleitworten und einem 13 - seitigen Aufsatz des Vereinsvorsitzenden Clemens Klug: „Die Deutschherren in Hermülheim“. Clemens Klug war bis zu seinem Tod 1992 der Motor und Schriftleiter der Zeitschrift, seither wird sie von einem 3- oder 4-köpfigen Redaktionsteam gestaltet. Hürther Chronik und Niederschrift der Jahreshauptversammlung sind bis heute fester Bestandteil der als „Sprachrohr“ des Vereins gedachten, stadthistorischen Zeitschrift geblieben. Früher sind in einem Jahr mehrere kleinere Schriften erschienen; in den letzten Jahren hat sich die Herausgabe auf jährlich einen Band beschränkt, der dann mehr als 100 Seiten umfasst hat.

Insgesamt sind in den 42 Jahren von 1964 bis 2006 die Nummern 1 bis 85 veröffentlicht worden, einige Hefte als Doppelnummern. Für die Bände 1 (1964) bis 79 (2000) liegt ein von Edmund Henseler bearbeitetes Register mit Stichwort- und Autorenverzeichnis vor, das 614 Beiträge von 177 Autoren aufführt.

Der Schwerpunkt der in der "Hürther Heimat" veröffentlichten Arbeiten lag und liegt eindeutig auf der Geschichte der Stadt Hürth und ihrer unmittelbaren Umgebung (Rheinisches Braunkohlenrevier, Rhein-Erft-Kreis), und das in ihrer ganzen Bandbreite: Von der Ur- und Frühgeschichte mit den ersten menschlichen Besiedlungen über die Römerzeit, das Mittelalter, die Industrialisierung im 19. Jahrhundert, den Nationalsozialismus bis hin zu den jüngsten Entwicklungen der Nachkriegszeit und der Zeitgeschichte. Auch die historische Geographie ist immer wieder vertreten. Das Ziel, die historische Kulturlandschaft Hürth wieder zu entdecken, soll Teil der kulturellen Gegenwart der hier lebenden Menschen werden können. Darüber hinaus versteht die "Hürther Heimat", wie der Untertitel schon besagt, sich aber auch als Kulturzeitschrift und veröffentlicht regelmäßig Lyrik und Kurzprosa von Hürther Autor/innen sowie Berichte aus dem Hürther Kulturleben.

Einige typische Themenbereiche in den jüngeren Ausgaben der „Hürther Heimat“:

- Besiedlung in der vorrömischen Zeit und ihre geologischen Voraussetzungen
- Römische Wasserleitung, Grabfunde aus Römer- und Frankenzeit
- Hürther Bäche, Wasser-Getreidemühlen, Müllerfamilien
- Wasserburgen in Hürth
- Ansiedlung und Geschichte des Deutschen Ordens in Hermülheim
- Das historische Zisterzienserinnen-Kloster Marienborn in Burbach
- Entstehung und Wandel der Industrie auf dem Ville-Rücken
- Anschlussbahnen im Bereich der Hürther Industrie
- Mundart und Dialektforschung, kleinere literarische Beiträge
- Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter im 2. Weltkrieg in Hürth
- Lebensberichte von KZ-Häftlingen und anderen Verfolgten des NS-Regimes

## Hürther Beiträge

- Kriegs- und Nachkriegszeit
- Denkmalschutz und Landschaftsschutz in Hürth
- Von der Gemeinde Hürth über die Großgemeinde zur Stadt Hürth

Wer daran denkt, einen eigenen Beitrag in unserer Zeitschrift zu veröffentlichen, sollte sich frühzeitig mit der Redaktion in Verbindung setzen:

**Dr. Rainer Draaf (Leiter der Redaktion)**  
**Reifferscheidstraße 15**  
**50354 Hürth**  
**Tel.: 02233 – 72555**

Schriftliche Anfragen und Manuskripte auch an:  
manfred.germund@t-online.de drmf Faust@netcologne.de bessel@ub.uni-koeln.de

Die Zeitschrift ist im Hürther Buchhandel sowie in allen Hürther Zweigstellen der Kreissparkasse Köln und allen Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Frechen-Hürth e.G. und der Raiffeisenbank Fischenich-Kendenich e.G. gegen eine Schutzgebühr von 7,00 € erhältlich. Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins erhalten sie kostenlos. Eine Bestellung ist zuzüglich der Versandkosten auch über [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de) möglich.

Ältere Hefte sowie das Register können bis auf einige vergriffene Ausgaben noch im Stadtarchiv Hürth, Tel. 02233/53362, [stadtarchiv@huerth.de](mailto:stadtarchiv@huerth.de), zum Preis von 2,50 € bzw. 5,00 € erworben werden. Bisher erschienene Bände der *Hürther Heimat* bitte [hier](#) anklicken.

Die jüngste Ausgabe 87 ist im September 2008 erschienen. Sie befasst sich mit folgenden Themen:

[Inhaltsverzeichnis Band 87](#)

### Inhaltsverzeichnisse der vergangenen Jahre

[Band86](#)

[Band85](#)

[Band84](#)